

ESV Schweinfurt – SKK 1926 Helmbrechts

Am Sonntag war es soweit. Die 1.Frauenmannschaft des ESV Schweinfurt startete in die neue Saison.

Mit einer total neu formierten Mannschaft ging es an den Start. Daher wusste keiner so Recht, wie es wohl laufen würde.

Im Startpaar gingen Christine Nagel (503) und Claudia Ortloff (532) auf die Bahnen. Christine wurde ins kalte Wasser geschmissen, doch sie machte ihre Sache gut. Drei Bahnen hielt Sie ihre Gegnerin Kerstin Schuchard (491) und holte somit den Mannschaftspunkt (MP). Auch Claudia zeigte sich von ihrer besten Seite. Sie spielte 4 ausgeglichene Bahnen, dagegen hatte Rebecca Lang (471) keine Chance.

Mit 2:0 MP und 83 Holz Plus schickte man das Mittelpaar ins Rennen. Michaela Ruhl (522) verschenkte ein besseres Ergebnis und den MP im Abräumen. Sylvia Sorge (538) nutzte diese Schwäche und holte ihren MP. Auch bei Heike Henke (508) lief es nicht besser. Mit 2:2 Satzpunkten und einem schlechteren Gesamtergebnis gegenüber Ursula Hübner (543) musste auch Sie ihren MP abgeben.

Mit 2:2 MP und dem knappen Vorsprung von 22 Holz hoffte man dass das Schlusspaar das Spiel nach Hause bringt. Alle 4 Akteurinnen spielten auf hohem Niveau. Kristin Ditterich (559) ließ Nicole Stenglein (531) drei Bahnen lang keine Chance und holte sicher ihren MP. Das Duell zwischen Anke Ruhl (574) und Kathrin Hoppert (558) blieb lange Zeit offen und spannend. Auf Grund des besseren Ergebnisses blieb auch dieser MP in Schweinfurt.

Das Mannschaftsergebnis (3198:3132) brachte 2 weitere Punkte zum 6:2-Sieg für die Heimmannschaft.

Nächstes Wochenende geht es zum 1.Auswärtsspiel nach Gräfinau-Angstedt. Dort möchte man an die ausgeglichene Mannschaftsleistung anknüpfen.

A.Willacker